PROFESSIONELLE PRAKTIKEN

» „Bildung Evangelisch Digital & Lokal“

Den digitalen Wandel in der Erwachsenenbildung erleichtern

Alexandra Kohle

Projektleiterin „Digitale Professionalisierung“

Arbeitsgemeinschaft für Ev. Erwachsenenbildung in Bayern e. V. (AEEB)

kohle@aeeb.de
https://www.aeeb.de

Wir sind im Prozess der digitalen Transformation. Corona ist nicht der Grund dafür, sondern nur der Katalysator. Deshalb wird der digitale Wandel auch nicht stoppen oder an Relevanz verlieren, wenn die Pandemie durchgestanden ist.

Digitalisierung: Gekommen, um zu bleiben

Die digitale Welt umgibt uns und ist Teil unseres Lebens – ob wir wollen oder nicht. Mehr denn je ist digitale Kompetenz deshalb heute eine Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und berufliche Handlungsfähigkeit. Die Digitalisierung durchdringt mittlerweile sämtliche Bereiche der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB): Veranstaltungen werden online, teilweise auch hybrid oder in Blended-Learning Formaten, angeboten und auf Websites und Social-Media-Kanälen beworben, es werden Lehrvideos und -podcasts produziert und veröffentlicht, und auch die Kommunikation mit Lernenden und Lehrenden erfolgt zunehmend über E-Mail, Foren oder Online-Umfragen.

Die Digitalisierung ist ein weites Feld und bringt viele Herausforderungen mit sich – nicht nur für die Generation X, sondern auch für die sogenannten Digital Natives. Denn das Bewusstmachen der eigenen medialen Filterblase oder die Fähigkeit, ein digitales Whiteboard didaktisch sinnvoll in einem Web(Sem)inar einzubinden, haben abseits der technischen Grundkenntnisse nur wenig damit zu tun, ob man in seiner Kindheit ein Handy oder einen Computer zur Verfügung hatte.

Den Problemen und Herausforderungen, die sich aus der Digitalisierung für die Erwachsenenbildung ergeben, versuchen wir in der AEEB mit dem Projekt „Digitale Professionalisierung“ zu begegnen.

Das Projekt „Digitale Professionalisierung“

Bildungseinrichtungen und Lehrende stehen vor der Herausforderung, digitale Trends und Entwicklungen zu beobachten, zu verstehen und bei der Gestaltung von Lernangeboten und -umgebungen zu berücksichtigen. Auch die Medienkompetenzentwicklung der Lernenden muss kritisch gefördert werden. Aus diesen Ansprüchen ergibt sich ein umfangreicher Bedarf an Information, Weiterbildung, Unterstützung und Beratung, den die AEEB mit ihrem Projekt „Digitale Professionalisierung“ abdecken will.

Digital Lehrende benötigen Zugang zu niedrigschwelligen und bezahlbaren Fortbildungsangeboten sowie die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen. Aus diesem Grund bieten wir auf unserer Homepage einen Blog mit Newsletter zu verschiedenen Aspekten rund um das Thema digitale Bildung an: www.aeeb.de/blog

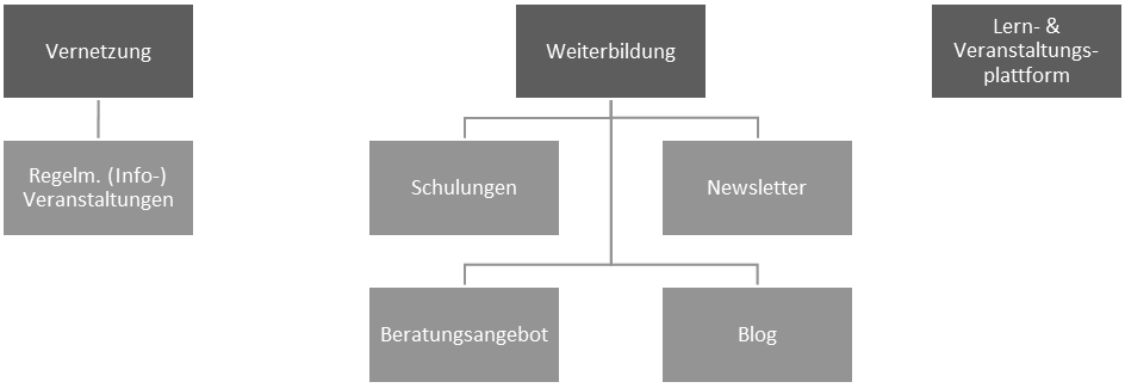
Außerdem stellen wir unseren Mitgliedern eine kostenlose Beratung zu allen Fragen im Bereich der digitalen Professionalisierung zur Verfügung. Aufgrund der bereits geschehenen Vernetzung sind wir inzwischen in der Lage, bei spezielleren Anliegen auf Experten des jeweiligen Fachgebietes oder anstehende Schulungen zu verweisen.

Selbstverständlich organisiert die AEEB auch klassische Fortbildungen und Schulungen zu Themen wie Social Media Marketing, Moderation von Web(Sem)inaren oder Medienrecht. Damit auch die allgemeine Vernetzung und der persönliche Austausch nicht zu kurz kommen, bieten wir zudem die sogenannte „Virtuelle Kaffeepause“ an. Diese Veranstaltung findet einmal im Monat statt, ist kostenlos und behandelt mit wechselnden Referent:innen unterschiedliche Digitalisierungsthemen – von der Videoproduktion über „Ethik im E-Learning“ bis hin zur „Gamification“: www.aeeb.de/news

Damit die große Vielfalt an unterschiedlichen Bildungsformaten der EEB in Bayern sich jedoch nicht in den Weiten des Webs verliert, haben wir in den letzten Monaten die Lern- und Veranstaltungsplattform „Bildung Evangelisch Digital & Lokal“ entwickelt, auf der das breite Spektrum an Veranstaltungsformen und -themen der evangelischen Bildungseinrichtungen (Bildungswerke, Stadtakademien, Familienbildungsstätten etc.) kompakt, übersichtlich und barrierearm erkundet werden kann.

Eine Plattform für alle: „Bildung Evangelisch Digital & Lokal“

Auf der neuen Onlineplattform treten wir, die evangelischen Erwachsenenbildner:innen in Bayern, zum ersten Mal alle gemeinsam auf. Visuell ansprechend und übersichtlich werden hier alle rele-



1. Aufbau des Projektes „Digitale Professionalisierung"

vanten Veranstaltungen der EEB in Bayern gesammelt und beworben. Interessierte und potentielle Teilnehmer:innen können damit gezielt nach Veranstaltungen suchen (thematische Filtermöglichkeit, Umkreissuche etc.). Die teilnehmenden Bildungseinrichtungen erzielen so mit sehr geringem Arbeitsaufwand eine wesentlich größere Reichweite als bisher: www.bildung-evangelisch-digital.de

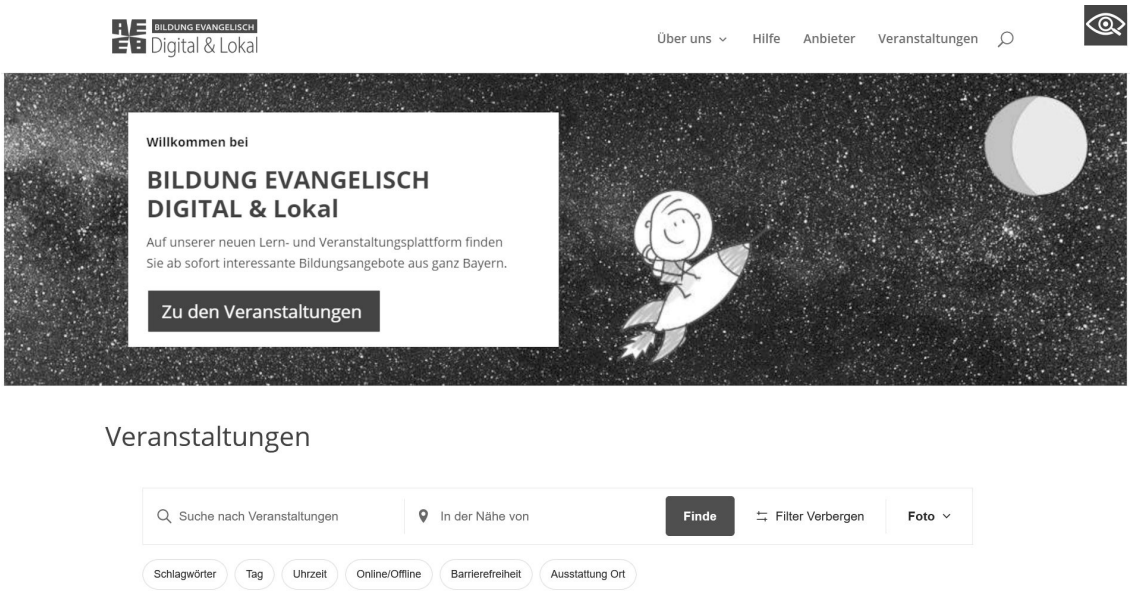
Unser Anspruch: Evangelische Erwachsenenbildung soll Bildung für alle sein, für Menschen beispielsweise, die sich für Kunst, Kultur oder Politik interessieren, die vielleicht auf Kinderbetreuung angewiesen sind oder nur eingeschränkt sehen oder hören können. Damit sich dieses Leitmotiv auch auf der Plattform widerspiegelt, haben wir verschiedene Maßnahmen ergriffen, mit denen alle Interessierten die passende Veranstaltung für ihre individuellen Bedürfnisse finden können. So gibt es zusätzliche Suchfilter für Veranstaltungen (z. B. Online/Präsenz, Parkplätze, leichte Sprache, Gebärdendolmetscher) sowie spezielle Einstellungen für die Plattform selbst (z. B. Schriftgröße, Kontrasterhöhung).

Ursprünglich war unsere Plattform als vollumfängliches Learning Management System (LMS) geplant. Letztendlich war der Bedarf für diese technisch und finanziell sehr aufwendig zu pflegende Art von Plattform (noch) nicht groß genug und wäre auch für unsere Anbieter sehr arbeitsintensiv gewesen. Deshalb gibt es vorerst nur eine Lern- und Veranstaltungsplattform in der „Light"-Variante. Sollte sich in Zukunft allerdings zeigen, dass das Gros unserer Anbieter zusätzlich Bedarf an einem LMS hat, wollen wir den Funktionsumfang der Plattform um die entsprechenden Funktionen ergänzen.

Ausblick – so geht es weiter

An den Start geht die AEEB Lern- und Veranstaltungsplattform „Bildung Evangelisch Digital & Lokal" am 1. Oktober 2021. Nachdem der technisch und inhaltlich sehr aufwendige Entwicklungsprozess der Plattform bereits weit fortgeschritten ist, können wir uns zukünftig verstärkt auf den Aufbau von digitalen Kompetenzen konzentrieren.

Dazu haben wir einen Referenzrahmen für Kompetenzen/Fähigkeiten entwickelt, über die jeder mündige Erwachsene in Deutschland verfügen sollte, wie z. B. gezielt Informationen aus dem Internet beschaffen und kritisch bewerten. Ergänzend beinhaltet dieser auch Fähigkeiten, die für die digitale



Bildung in der EEB unabdingbar sind beziehungsweise darüber hinaus bereichern können.

Der Referenzrahmen für digitale Bildung steht also, im nächsten Schritt wird derzeit eine Webseite aufgebaut, auf der Hintergrundinformationen und Weiterbildungsangebote zur Verfügung gestellt werden. Dort soll – wie bereits bei unserer Lern- und Veranstaltungsplattform – vor allem die Gesamtleistung der EEB im Fokus stehen. Die von der AEEB selbst entwickelten Schulungen werden hier durch zahlreiche, inhaltlich passende Angebote, u. a. unserer Mitgliedseinrichtungen, ergänzt.

Die Lebens- und Arbeitswelt der Menschen ändert sich fortwährend. Dem müssen wir besonders in der Erwachsenenbildung Rechnung tragen, indem wir auf aktuelle und zukünftige Entwicklungen eingehen. Dabei dürfen wir nicht nur die Inhalte im Blick haben, sondern auch die Lehrmethoden müssen sich der Lebenswirklichkeit und dem tatsächlichen Bedarf der Menschen anpassen. Für die Erwachsenenbildner stellt es eine große Herausforderung dar, sich das hierfür notwendige Wissen anzueignen. Und deshalb richten wir in der AEEB unseren Fokus darauf, sie bei dieser Aufgabe mit einer Bandbreite an verschiedenen Angeboten zu unterstützen.

» schwerpunkt – Themenkonjunkturen

Tobias Götz, Ulrich Müller
„Megatrend Nachhaltigkeit" – (Programm-)Strategien für die Erwachsenenbildung 12

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Trend der gesellschaftlichen Entwicklung. Wie kann es gelingen, das Thema an die Frau und an den Mann zu bringen? Der Beitrag geht auf die Rolle der Erwachsenenbildung bei der „Großen Transformation" ein, beschreibt Programmstrategien und plädiert dafür, Nachhaltigkeit umfassend in Einrichtungen der Erwachsenenbildung zu verankern. Bildungseinrichtungen, die nachhaltig arbeiten und wirtschaften, werden *selbst zum Programm* und wirken durch ihr Beispiel.

Anne Bieß
Widerstände, Herausforderungen und Chancen der Programmplanung
in peripheren Regionen 17

Eine aktuelle Untersuchung von Erwachsenenbildungspraxis in peripheren Regionen zeigt, mit welchen Hürden und Hemmnissen die ländlichen Einrichtungen konfrontiert sind und wie es ihnen gelingt, sich neue Chancen und Bildungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Aus den Ergebnissen wird deutlich, dass die üblichen Konzepte der Programmplanung nicht mehr genügen, um breite Bildungsinteressen in peripheren Regionen aufzugreifen.

Christian Felber
Sieben Fundamente für die Grundbildung
Der Aufbau von Beziehungskompetenz auf vier Ebenen 21

Um sich auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorzubereiten, braucht der Mensch vielfältige Kompetenzen, noch vor der Aneignung von Wissen. Der Autor schlägt sieben Fundamente vor, welche die entwicklungspsychologische Grundlage schaffen und stärken, auf der kognitives und fachbezogenes Lernen sinnvoll ist.

Raphael Bolinger
Zur fachdidaktischen Schieflage der Grundbildung 26

Für Menschen ohne Regelschulabschluss, die daraus resultierende gesellschaftliche und individuelle Benachteiligungen zu reduzieren suchen, sind Institutionen der Erwachsenenbildung wichtige Anlaufstellen. Doch in fachdidaktischen Diskussionen kommen die Besonderheiten dieser Lerngruppen bislang zu kurz. Der Artikel bietet daher einige Wegeweiser, wie sich der didaktischen Herausforderung im Bereich Grundbildung entgegentreten lässt.

Manfred Riegger, Peter Roth
Lernen in und mit einer Blühwiese. Heterotope als Trend der religiösen Erwachsenenbildung . 31

Religiöse Erwachsenenbildung hält vermehrt nach Heterotopen Ausschau, das heißt nach anderen Orten. Am Beispiel einer Blühwiese vor einer städtischen Kirche zeigt der Beitrag die Entstehung und Entwicklung eines Heterotops und erläutert, was einen solchen Andersort des Lebens und Glaubens ausmacht und wie er zum didaktischen Profil religiöser Erwachsenenbildung passt.

Bernd Käpplinger
Programme in der Erwachsenenbildung: Viel mehr als ein gedruckter Katalog..... 37

Im Zuge der Corona-Krise verändern sich Programme in der Erwachsenenbildung und werden aus Kostengründen oder wegen Planungsproblemen öfters nur noch digital veröffentlicht. Dieser Wandel ist tiefgreifend und lässt über die verschiedenen Funktionen von Programmen nach innen und außen neu nachdenken. Programme sind jedoch weit mehr als Instrumente der Werbung.

» editorial

Steffen Kleint
Liebe Leserin, lieber Leser ... 3

» aus der praxis

Susanne Pramann, Frauke Rohlfs
Von Grund auf – anders?!
Grundbildungsplanung neben der Spur ... 6

Alexandra Kohle
„Bildung Evangelisch Digital & Lokal“
Den digitalen Wandel in der Erwachsenenbildung erleichtern ... 8

» europa

Sibilla Drews
Erasmus+: Alles, was relevant ist ... 11

» einblicke

Detlef Lienau
Reite ich die Welle oder reitet die Welle mich?
Strategie, Surfen und der Kairos der Programmplanung ... 42

Annette Berger
Erwachsenenbildungsgesetz-Novellierung in Sachsen-Anhalt nach neuer Rezeptur ... 44

Dietmar Lipkow
Fundraising in Familienbildungsstätten
LEF-Coaching-Projekt 2017 bis 2020 „Spender:innen für die
Familienbildung gewinnen – Wie geht das?“ ... 46

Veronika Weber
Träume erzählen als religiöse Bildung? ... 47

» jesus – was läuft?

Hans Jürgen Luibl
Soul reloaded. Seele, vergiss sie ja nicht! ... 49

» service

Filmtipps ... 51

Publikationen ... 52

Veranstaltungstipps ... 57

Impressum ... 62

Mehr **forum** erwachsenenbildung?

Hat dieser Artikel Ihnen gefallen?
Wenn Sie regelmäßig über Bildung im Lebenslauf aus wissenschaftlicher, praxisnaher, bildungspolitischer und evangelischer Perspektive informiert werden möchten, abonnieren Sie **forum** erwachsenenbildung:

Abo bestellen
Print oder online

(öffnet eine E-Mail-Vorlage an info@waxmann.com)

Print: 4 Ausgaben pro Jahr, Jahresabo 25,– € zzgl. Versandkosten, inkl. Online-Zugang (freier Zugriff auf alle Ausgaben ab 2015)

Online: 4 Ausgaben pro Jahr (PDF), Jahresabo 20,– € (freier Zugriff auf alle Ausgaben ab 2015)

www.waxmann.com/forumerwachsenenbildung

DEAE WAXMANN